

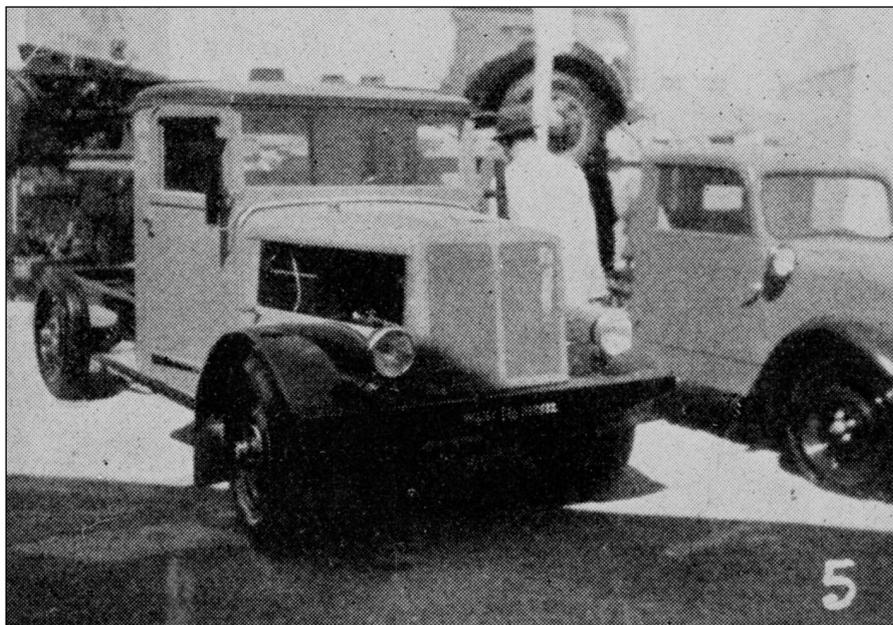
1939

Weise 1925 – 1938

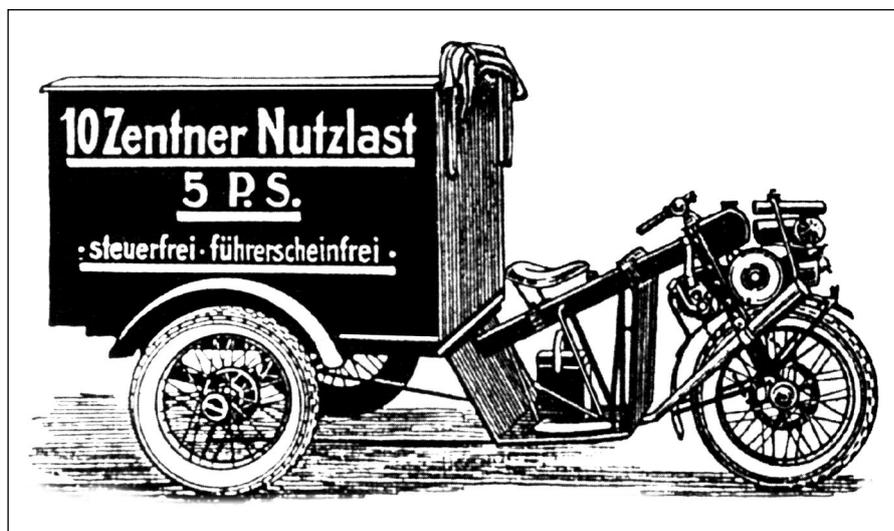
Die Firma Weise & Co. Motor-Dreirad-Fabrikation G.m.b.H., Berlin NO 55, Geifswalder Straße 140/141, wurde 1925 von dem Werkmeister Hermann Weise und dem Kaufmann Georg Kiewitt gegründet.

Neben Motorrädern fabrizierte das kleine Unternehmen ab 1925 Dreirad-Lieferwagen. Das Weise-Lieferwagen-Programm umfasste 1931 die Typen „Standard“ mit Kasten oder Pritsche sowie den mit einer größeren Pritsche versehenen Typ „Expreß“. Die Nutzlast der Hecklader lag bei 0,5 t. In der Grundkonstruktion ähnelten sie dem DKW-Framo-Dreirad (> DKW, > Framo). Die Weise-Kleintransporter waren ausschließlich mit verdampfungsgekühlten 196-ccm-Rinne-Motoren (5,5 PS) ausgestattet. Neben den Standardtypen baute Weise eine große Anzahl von Modellen für Sonderzwecke.

Weise brachte 1932 eine Dreiradlimousine mit Schwingrahmen und Schwingachse sowie Hecklader-Transportdreiräder auf den Markt. 1938 stellte die Motordreirad-Firma ihren neukonstruierten vierradrigen Weise-LKW mit einer Tonne Nutzlast und einem Dieselmotor unbekannter Provenienz auf der Auto-Schau in Posen aus. Die NS-Typen-Reduzierung (Schell-Plan) brachte den ehrgeizigen Einstieg in ein erweitertes Typenprogramm zum Erliegen.



Neukonstruierter Weise-Lkw auf der Auto-Schau in Polen



Weise & Co. Hecklader-Dreirad